

## **Protokoll der 43. Ortsbeiratssitzung am 11.06.2015 Vereinsraum Richtsberggemeinde Am Richtsberg 70**

**Beginn:** 19:05 Uhr

**Anwesende:** Erika Lotz-Halilovic, Bernd Hannemann (ab 19.25 Uhr), Gerhard Jans, Runhild Piper, Halina Pollum, Dr. Heinz Stoffregen, Annelie Vollgraf und Reinhold Wind.

**Gäste:** Herr Christof Jacobi - Stadtwerke Marburg  
Herr Pascal Barthel - Stadtwerke Marburg  
Herr Jürgen Rausch – Bauamt Stadt Marburg  
Herr Bernd Nützel – Bauamt Stadt Marburg  
Herr Dr. Michael Weber – Piratenpartei  
Frau Karin Ackermann-Feulner – BSF e.V.  
Herr Zimmermann – Arzt bei Vitos Herbon  
Herr Johannes Linn – Ortsbeirat Wehrda  
und weitere Gäste

Protokollführerin: Salome Möller

Entschuldigt: Bettina Böttcher

### **1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende**

Frau Lotz-Halilovic eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

### **3. Genehmigung der Niederschriften**

Die Protokolle der Sitzungen vom 05.03.2015, 30.03.2015 und 23.04.2015 werden einstimmig angenommen.

### **4. Vorstellung Förderprogramme und Energieberatung durch die Stadtwerke Marburg, Herr Barthel und Herr Jacobi**

Herr Jacobi von den Stadtwerken Marburg stellt alle Förderprogramme der Stadt Marburg und der Region vor. Es gibt in ganz vielen Bereichen Zuschüsse bzw. Fördergelder z.B. bei Haushaltsgeräten, im Bereich Heizen, Warmwasser und bei erneuerbaren Energien wie Solaranlagen.

Die Stadtwerke bieten für Ihre Kunden eine kostenlose Energieberatung an!

Weiter werden Elektro- und Erdgasmobilität gefördert, auch E-Bikes. Es gibt viele Broschüren dazu und auch auf der Internetseite kann man sich über die umfangreichen Angebote informieren.

Die Ortsvorsteherin weist auf die vielen Energieprojekte der Stadt hin (z.B. Energiekonzept Richtsberg, Heizkesselgewinnspiel). Vor allem auf den neu eingestellten Sanierungsmanager der Stadt und dass es sinnvoll wäre wenn die Stadtwerke mit ihm kommunizieren.

### **5. Neubauplanungen auf dem Vitos-Gelände – Bauamt Stadt Marburg, Herr Jürgen Rausch und Herr Bernd Nützel**

Herr Jürgen Rausch erklärt das übliche Procedere bei so einem Bauvorhaben (Aufstellungsbeschluss - März 2015), (Offenlegungsbeschluss - bis 13. Mai 2015) usw.. Vorgesehen ist das Konzept im Herbst diesen Jahres der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Er weist auf die Zahlen der Wohnraumversorgung in Marburg (lt. inwis-Studie) hin. Es sollten bis 2018 ca. 450 geförderte Wohnungen entstehen. Wobei nun noch einmal 100 WE/Jahr durch die Flüchtlinge hinzukommen. Dies hält Herr Rausch für schwierig einzuhalten.

Z. Zt. befinden sich 58 Wohneinheiten am oberen und unteren Richtsberg im Bau. Über 150 WE sind weiterhin schon genehmigt.

Auf dem Vitos-Gelände sind geplant: 98 geförderte WE (GWH) und 88 private WE. Herr Bernd Nützel geht auf die Geschichte der Vitos Klinik ein. Dass sich die medizinische Versorgung geändert hat und die Klinik durch andere Konzepte das Gelände nicht für den Klinikbetrieb benötigt und so der Stadt günstig verkaufen könnte.

Im veränderten Bebauungsplan Nr. 10/1 „Cappeler Straße/Friedrich-Ebert-Straße“ 3. Änderung, Stand Feb. 2015 (vor 1 ½ Jahren wurde das Projekt dem Ortsbeirat schon einmal vorgestellt) sind alle Gebäude um ein Stockwerk erhöht.

Im Januar 2015 ist eine Rodungsgenehmigung durch den Landkreis Marburg-Biedenkopf (mit Aufforstungsplan) genehmigt worden.

In der nun folgenden Frage-Antwort-Runde kommen viele Kontra-Punkte zur Sprache.

Ganz oben, dass der Richtsberg mit Sozialen Wohnungsneubauten am massivsten von allen Stadtteilen betroffen ist. Die Ortsvorsteherin Frau Lotz-Halilovic empfiehlt, dass die sich im Moment im Bau befindlichen Neubauten erst einmal fertiggestellt werden sollten und man abwarten sollte, wie sich alles entwickelt. Erst dann sollte man über weitere so große, die Wohn- und Geländesituation verändernde Bauprojekte, entscheiden.

Bemängelt wird der zunehmende Verkehr, die Schadstoff- und Lärmbelastung die gerade die Bewohner der geförderten Wohnungen betreffen würde. Ängste vor Ghettobildung.

Es gibt Anregungen alternative Standorte zu finden, z.B. ein brachliegendes Ackerland.

Anregungen wenn gebaut wird, dann auf Details für barrierefreie Wohnungen zu achten.

Einwurf dass die Besitzverhältnisse ja noch gar nicht geklärt sind.

Herr Rausch und Herr Nützel versichern uns, dass im Vorfeld Naturschutzbehörde, Naturschutzbeirat zu dem geplanten Standort gefragt worden und er für gut befunden worden ist.

Der Ortsbeirat weiß allerdings von Gutachten, die dieses Waldgebiet für absolut erhaltenswert einstufen - mit den 40 Jahre gewachsenen Roteichen und vielfältigen anderen Baumarten.

Hinzu kommt der große Vogelreichtum, Insektenvielfalt, Fledermäuse (auch teilweise von der Roten Liste).

20 private Stellungnahmen sind lt. Bauamt der Stadt Marburg zu diesem geplanten Bauprojekt eingegangen.

Herr Rausch und Herr Nützel versichern, dass jede Stellungnahme geprüft – anonym in die Stadtverordnetenversammlung kommt – und dann alle Stellungnahmen beantwortet werden.

Dieses Treffen diene dazu den momentanen Stand des Bauprojektes Vitos-Klinik klarzustellen – hier etwas zu beschließen sieht der Ortsbeirat für zu früh. Die Situation am Richtsberg ist außerordentlich kritisch. Bei aller Planung sollte man darauf achten, die Bewohnerinnen und Bewohner nicht mit allzu vielen und schnellen Veränderungen zu überfordern! Die Abtrennung der Bebauung Friedrich-Ebert-Straße Sozialwohnungen und der inneren Vitos-Gelände-Bebauung zu gehobenen Wohnungsbau, wird als Belastungsfaktor für den sozialen Frieden am Richtsberg empfunden.

## **6. Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

## **7. Verschiedenes**

Thema: Satzungsänderung der Ortsbeiräte wird in der Julisitzung behandelt

Grillen Ortsbeirat Termin am Do. 06. Aug. 2015, um 17.00 Uhr – Ort je nach Wetter

Sitzungsende 22:10 Uhr

**Nächste Sitzung am 02.07.2015, 19:00 Uhr im Gruppenraum der BSF Am Richtsberg 66.**



Ortsvorsteherin  
Erika Lotz-Halilovic



Schriftführerin  
Halina Pollum